

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Grundentf.-Obligationen, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Für Ein- und Verkauf aller im Coursblatte notierten Effecten und Valuten empfiehlt sich bestens die Wechselstube des Bankhauses Schelhammer & Schattera WIEN, I., Kärntnerstrasse 20.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 211.

Montag den 15. September 1890.

Erkenntnis. Vom I. Landesgerichte Laibach als Strafgerichte wird gemäß § 489 St. P. O. erkannt: Es werde die von der I. Staatsanwaltschaft Laibach verhängte Beschlagnahme des Proprietäres des Romanes «Der abenteuerliche Pflaume Don Juan oder die Ehebrechigen» von Franz Heib, Leipzig 1890, gedruckt bei J. S. Reuß, Berlin C. Jerusalemstraße 21, wegen des den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Sittlichkeit nach § 516 St. G. begründenden Inhaltes desselben bestätigt und das Verbot der Weiterverbreitung dieser Druckschrift ausgesprochen. Laibach am 12. September 1890.

Erkenntnis. Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das I. Landesgericht in Laibach als Pressgericht auf Antrag der I. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt: Der Inhalt des in der Nummer 206 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift «Slovenec» auf der ersten Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift «Nov udarec na slovensko solstvo», beginnend mit «Bliža se zopet» und endend mit «vsa bo odgovornost», begründe den objektiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G. Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der I. Staatsanwaltschaft verhängte Beschlagnahme der Nummer 206 der periodischen Druckschrift «Slovenec» bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro Auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Saßes des beanstandeten Artikels erkannt. Laibach am 12. September 1890.

Kundmachung. Auf Grund der Ermächtigung des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 4. August l. J., Z. 13.601, werden hiemit zwei Staatsstipendien jährlicher je 252 Gulden für der slovenischen Sprache kundige Studierende der Medicin und Chirurgie an der k. k. Universität zu Graz, vom Studienjahre 1890/91 angefangen, zur Wiederverleihung mit dem Befugnisse ausgeschrieben, das das eine derselben eventuell einem Doctor der gesammten Heilkunde behufs Besuches eines Operateurcurse auf zwei Jahre verliehen werden kann. Bewerber um diese Stipendien haben ihre mit dem Nachweise über Alter, Dürftigkeit und überstandene Kuhpockenimpfung, dem Gesundheitszeugnisse sowie dem Zeugnisse über die Kenntniss der slovenischen Sprache belegten Gesuche im Wege des vorgelegten Decanates, beziehungsweise der vorgesetzten politischen Behörde, längstens bis zum 10. October l. J. anher vorzulegen. Studierende haben diesen Belegen die Zeugnisse über den Fortgang in den medicinisch-chirurgischen Studien und den im Falle der Minderjährigkeit von ihren gesetzlichen Vertretern auszustellenden Revers anzuschließen, womit sie sich verpflichten, von der erlangten Befähigung angefangen mindestens durch fünf Jahre die ärztliche Praxis in Krain, und zwar in der Regel außerhalb der Landeshauptstadt, auszuüben. Doctoren der gesammten Heilkunde aber, welche sich um eines der beiden Stipendien bewerben wollen, haben den obgedachten Belegen den Nachweis über die abgelegten Rigorosen und die Erlangung des Doctorates der gesammten Heilkunde an einer inländischen Universität und den Revers beizufügen, im Lande Krain die ärztliche Praxis auszuüben und im Bedarfs-

fall in den landschaftlichen Sanitätsdienst einzutreten. Laibach am 21. August 1890. K. I. Landesregierung für Krain.

Kundmachung. Am 28. September 1890, vormittags 9 Uhr, wird wegen Lieferung des Brennholzes und der Steinkohle für das k. k. Landesgericht, das k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht, das Schwurgerichtsgebäude und das landesgerichtliche Gefangenhäus für die Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1891 die mündliche Minuendo-Verhandlung hieramts vor sich gehen, wozu Uebernahmislustige mit dem eingeladen werden, das bis zum Beginne der mündlichen Vicitation auch schriftliche Offerte angenommen werden. Die Vicitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden. Laibach am 10. September 1890. K. I. Landesgerichts-Präsidium.

Kundmachung. Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, das in der Stadt Krainburg sowie in den Ortschaften Gorenje, Sufe, Rupa, Klanc, Primskau, Kokrij, Strajisch, Gorenja Sava, St. Margarethen, Pivka, Droglo, Sterschen, Polica, Kallas, Ciric und Drehel die Hundcontumaz angeordnet wurde und daher alle mit einem Maulkorbe nicht versehenen oder sonst frei herumlaufenden Hunde vom Walsenmeister eingefangen und vertilgt, die Besitzer derselben aber der gesetzlichen Bestrafung zugeführt werden. Krainburg am 5. September 1890. Der k. k. Bezirkshauptmann: Dr. Gfettenhofer m. p.

Concurs-Ausschreibung. An der neu zu activierenden einclassigen Volksschule in Primskau (in nächster Nähe von Krainburg) ist die Lehrer- und Leiterstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl. der Funktionszulage von 30 fl. nebst Naturalwohnung definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen. Competenztermin bis 25. September 1890. K. I. Bezirksschulrath Krainburg, am 10ten September 1890.

Oberlehrerstelle. An der zweiclassigen Volksschule in Sanct Veit ob Wipach gefangen der mit dem Gehälte per 500 fl. und der Funktionszulage per 50 fl. dotierte Oberlehrerposten zur Besetzung. Diesfällige Bewerbergesuche sind bis zum 24. September 1890 im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen. K. I. Bezirksschulrath Adelsberg, am 7ten September 1890.

Adical-Vorladung. Nachstehende Gewerparteien unbekanntem Aufenthaltes werden aufgefordert, ihre Erwerbssteuerstände, als: 1.) Jakob Kos, Maurermeister in Grafenader (Cat. Nr. 22 der Steuergemeinde Grafenader), mit 6 fl. 7 kr. und 2.) Franz Cibidino, Maurermeister in Laas (Cat. Nr. 203 der Steuergemeinde Laas), mit 12 fl. 15 kr. binnen vierzehn Tagen beim k. k. Steueramte Laas einzuzahlen, widrigenfalls diese ihre Gewerbe von Amtswegen gelöst werden. K. I. Bezirkshauptmannschaft Voitsch, am 10. September 1890.

Anzeigebblatt.

Danksagung. Für die vielen Glückwünsche, die mir aus Anlass meiner 25jährigen Amtsthätigkeit in Laibach zutheil wurden, sage ich allen meinen tiefgefühltesten, herzlichsten Dank. Gustav Habit Stations-Chef.

Ein möbliertes Monatszimmer ist sogleich an einen Herrn oder zwei Studenten, eventuell mit der ganzen Verpflegung, zu vermieten. Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (3907) 3-1

Ein leeres Zimmer wird zum Aufbewahren von Möbeln sofort zu mieten gesucht. (3917) 3-1 Diesbezügliche Anträge übernimmt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (3509) 3-3 Nr. 5404.

Amortisierung alter Hypothekarforderungen. Ueber Ansuchen des Thomas Zelenc in Kropp im Einverständnisse mit der k. k. Finanzprocuratur für Krain de praes. 12. d. M. 33. 5402 und 5403 wird die Einleitung der Amortisierung nachstehender, auf der Realität des Thomas

Zelenc in diesgerichtlichen Grundbuche sub Einlage Z. 301 der Catastral-gemeinde Kropp pfandrechtlich sichergestellter Forderungen, als: a) der auf Grund des Ehevertrages vom 7. September 1796 zu Gunsten der Katharina Scholler von Kropp angemerkten Heiratsgutsforderung per 275 fl.; b) der auf Grund des Schuldscheines vom 19. October 1838 zu Gunsten des Josef Warl von Kropp einverleibten Forderung per 50 fl. nebst 5% Zinsen und Einbringungskosten; c) der auf Grund des Schuldscheines vom 11. August 1840 zu Gunsten des Franz Zelenc von Kropp ein-

verleibten Forderung per 50 fl. nebst Zinsen und allfälligen Einbringungskosten; d) der auf der Realität desselben unter Einlage Z. 302 des Grundbuche der Catastral-gemeinde Kropp auf Grund des Ehevertrages vom 18ten Jänner 1799 für die mj. Kinder Jakob, Maria und Margareth Amberl vorgemerkten Forderung per 200 fl. L. W. sammt Naturalaussteuerung — bewilligt. Die Frist zur Anmeldung der Ansprüche auf diese Forderungen wird bis 1. October 1891 hiemit bestimmt. K. I. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 14. August 1890.





Cand. philol. ertheilt Unterricht in französischer, englischer, italienischer und spanischer Sprache und Stenographie

sowie Nachhilfe-Unterricht im Griechischen u. Lateinischen.

Gefällige Briefe an Paul Lergetporer, Theatergasse Nr. 3, II. Stock. (3904)

# Antonie Schocher

beehrt sich, ihren werthen Schülern und Schülerinnen anzuzeigen, dass sie mit 1. October

ihre englischen und französischen Lectionen wieder aufnimmt: Deutsche Gasse Nr. 8, I. Stock. (3896) 3-2

Ein

## Phaëton-Bock

zum Abnehmen mit Anzen und Stangen; ein zweisitziger Broom im besten Zustande und ein Kutschier-Wagen zum Pferde-einführen sind billig zu verkaufen: Ballhausgasse Nr. 8. (3883) 2-2

Die soeben erschienenen, aus unserer eigenen Druckerei hervorgegangenen

## Wandkalender

1891

zweiseitig; Grossformat 20 kr., auf Pappe gezogen 25 kr.

Wandkalender zweiseitig, Kleinformat, 17 kr., auf Pappe gezogen 20 kr., liegen zur Versendung bereit; gefl. Aufträgen von auswärts bitten wir, das Postporto beizufügen. (3893) 2

Laibach am 13. September 1890.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.



zubereitet vom Apotheker PICCOLI in LAIBACH, ist ein wirksames, magenstärkendes, auflösendes, abführendes, antihämorrhoidales u. anthelminthisches (wurmabtreibendes) Arzneimittel.

Aus heilsamen, in das Gewächsreich gehörigen Substanzen zusammengesetzt, ist dasselbe kein drastisch wirkendes, sondern ein mildes, die Thätigkeit der Organe regelndes Heilmittel, welches auch bei längerem Gebrauche dem Organismus nicht im mindesten schadet.

Piccoli's Magen-Essenz wird verkauft vom Erzeuger in Flaschen zu 10 kr. und verschickt gegen Nachnahme des Betrages. (3897) 60-1

ORIGINAL  
STEFANIE-MIEDER  
NEUESTE HOHEFORM NEUESTE HOHEFORM  
ALLEINIGE NIEDERLAGE bei  
H. KENDA. LAIBACH  
(3866) 14

Die Stellenvermittlungs-Abtheilung des kaufm. Vereines  
„Mercur“  
in Graz

empfehle ihre unentgeltlichen Dienste zur Vermittlung tüchtiger und empfehlenswerter Kräfte den Herren Kaufleuten und Industriellen. (2857) 6-3

Leichter Einspanner-Wagen  
zu kaufen gesucht. — Adresse in der Administration dieser Zeitung. (3887) 2-2

Ripsgarnitur und verschiedene Zimmer-Einrichtungsgegenstände  
sind wegen Abreise sehr billig zu verkaufen, und können dieselben von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags: Römerstrasse Nr. 4 besichtigt werden. (3842) 3-3

Kapellmeister für die (3802) 3-3  
uniformierte Bürgercorps- und Stadtmusik in Rudolfswert in Krain  
wird unter günstigen Bedingungen aufgenommen. — Auskünfte ertheilt das Bürgercorps-Commando in Rudolfswert in Krain.

## Geld Darlehen

von fl. 50 aufwärts erhalten gegen mässige Zinsen Personen jedes Standes discret und schnell, rückzahlbar in 30 monatlichen oder 10 vierteljährigen Raten. Anfragen mit drei Retourmarken an den „Bank- und finanziellen Wegweiser“, Budapest, VI., Bajzagasse Nr. 21. (3707) 17-7

Briefcouverts mit Firmendruck in verschiedenen Qualitäten, per 1000 von fl. 2,25 ab in der Buchdruckerei Kleinmayr & Bamberg, Laibach, Bahnhofgasse.

(3698) 3-3 Nr. 19.707.  
Curatorsbestellung.  
In der Executionssache der Agnes Lavric von Slovca Nr. 33 gegen Johann Bampin von Strij, nun in America (durch den Curator ad actum Dr. Franz Munda in Laibach), pcto. 54 fl. 65 kr. f. A. wurde dem verstorbenen Tabulargläubiger Josef Lavric von Strij, bezüglich dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Karl Abazhiz, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche Feilbietungsbescheid ddo. 20sten Juni 1890, Z. 14.355, behändigt.  
R. f. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. August 1890.

Ein geprüfter Dampfkesselheizer findet sofort einen Posten. — Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (3741) 8

Wiener Ausstellungs-Lose à 1 fl.  
Nur wenig Vorrath.  
Letzter Monat. Haupttreffer 11 Lose 10 fl. 6 Lose 5 fl. 50 kr.  
50.000 fl. Wert.  
Lose à 1 fl. zu haben in Laibach bei J. C. Mayer und in Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung. (3889) 28-2

Musikschule der philharm. Gesellschaft in Laibach.  
Die Gesellschafts-Direction beehrt sich bekanntzugeben, dass der Unterricht in der Musikschule am 18. September 1890 beginnen wird und dass die Aufnahme der Schüler am 15., 16. und 17. d. M. in den Stunden von 10 bis 12 Uhr vormittags in den Schullocalitäten: Herrengasse Nr. 14, II. Stock, stattfindet.  
Bei der Anmeldung ist das genaue Nationale des Schülers anzugeben. Allfällige Befreiungsgesuche, welche entsprechend begründet sein müssen, sind sofort bei der Anmeldung zu überreichen, da auf später überreichte keine Rücksicht genommen werden kann.  
Der Unterricht wird ertheilt:  
im Sologesang von Fr. Anna Lübeck aus Wien;  
» Clavierspiel } vom Herrn Musikdirector  
» Chorgesang } Josef Zöhner;  
in der Theorie der Musik }  
im Violinspiel vom Herrn Concertmeister Hans Gerstner;  
» Clavierspiel } vom Herrn Gustav Moravec;  
» Violinspiel }  
» Clavierspiel } vom Herrn Carl Lasner.  
» Violoncellspiel }  
Ausserdem finden regelmässige Ensemble-Uebungen statt, welche den Schülern Gelegenheit bieten, sich im Zusammenspiel zu üben. Zu diesen Ensemble-Uebungen sowie zum Unterrichte im Chorgesange und in der Theorie der Musik werden auch Nichtschüler der Anstalt (Hospitalanten) zugelassen, deren Anmeldung gleichfalls an den oben bezeichneten Tagen stattzufinden hat. Das Unterrichtshonorar — mit Ausnahme des Chorgesanges und der Theorie, welche als obligatorische Gegenstände von jedem Schüler der Anstalt besucht werden müssen — beträgt pro Gegenstand und Monat: für Mitglieder der Gesellschaft oder deren Angehörige 2 fl., für Nichtmitglieder der Gesellschaft 3 fl.; Hospitalanten haben für die angeführten Fächer die Hälfte, nämlich 1 fl. und 1 fl. 50 kr. pro Gegenstand und Monat, zu entrichten.  
Die Schulgelder sind in Monatsraten im vorhinein zu erlegen.  
Die Einschreibgebühr für Neueintretende beträgt 1 fl. ö. W. Damen und Herren, welche dem Chore beizutreten wünschen, werden ersucht, sich bei Herrn Musikdirector J. Zöhner zu melden. (3781) 3-3  
Laibach am 1. September 1890.  
Die Direction der philharm. Gesellschaft.

Die Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Laibach Congressplatz Nr. 2 empfiehlt ihr vollständiges Lager sämtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten Schulbücher in neuesten Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den billigsten Preisen. (3785) 12-5 Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.